

Sissi, die Kaiserin der Brieftauben



Sissi wurde 2014 zur schönsten Brieftaube Österreichs gekürt.

Sissi, die Kaiserin von Österreich, ist bestimmt allen Leserinnen und Lesern ein Begriff. Die Brieftaube «Sissi» noch nicht, deshalb stellt sie sich nachfolgend gleich selber vor.

Ich bin eine blaue Brieftaube, das Licht der Welt habe ich im April 2012 in Zagging erblickt. Dort steht auch mein Heimat-schlag. Zagging ist ein kleiner Ort in Österreich in der Nähe von St. Pölten, rund 60 Kilometer westlich von Wien. Mit circa 10 Tagen zog mir mein Züchter Franz Marchat einen Ring um meinen rechten Fuss, meine Nummer war von da an 1877, eigentlich eine schicke Nummer. Meine Eltern sind hervorragende Zuchttauben. Mein Vater heisst «Thiery», er war ein Geschenk vom belgischen Spitzenzüchter Jaak Koninx und ist ein Urenkel des weltberühmten «Freddy».

Meine Mutter heisst «Dromella», gezüchtet hat sie Xavier Verstraete. Mein Züchter hat sie ersteigert. Einmal wäre sie schon fast verkauft worden, 750 Euro hat ein anderer Züchter für sie geboten, doch mein Züchter sagte: «Unter 1000 Euro geht die nicht von meinem Schlag.» Sie ist eine Enkelin des «Freddy» und hat auch das Blut des weltberühmten «Uno» in ihren Adern. Ihr seht also, ich habe schon eine adelige Abstammung vom Feinsten.

Meine Kindheit war super, einzig wenn der Raubvogel in der Nähe war, verkroch ich mich in meinem Schlag. Meinen Züchter hörte ich

einmal zu seinem Vater sagen: «Das wird eine richtige Rakete und schön ist sie auch noch!» Da war ich natürlich stolz. Bei den Jungtaubenflügen ging ich es eher gemütlich an, zwei Preise bei fünf Wettflügen sollten genügen.

Später kam mein Züchter, um die Tauben für die Ausstellung auszusuchen. Ich hatte mich inzwischen echt super gemausert, also wurde ich für die Verbandsausstellung in St. Pölten gemeldet. Wildfremde Menschen mit weissen Arbeitsmänteln nahmen mich in die Hand und musterten mich ganz genau. Ich schaffte 93,50 Punkte, der 2. Platz bundesweit bei den Jungtauben war schon ein toller Erfolg.

Jährig erfolgte ich sechs Preise. Bei der Verbandsausstellung allerdings hatte ich nicht meinen besten Tag, 93,00 Punkte und keine vordere Platzierung, mein Züchter und ich waren alles andere als happy. Doch mein Durchbruch sollte 2014 kommen.

Taufe vor der Olympiade

Am Anfang hatte ich ein paar Startschwierigkeiten, doch dann flog ich so richtig die Pfannen vom Dach. Acht Preise, davon sechsmal unter den ersten 100 in der Liste, und als Krönung einen 1. Preis gegen 697 Tauben von Würzburg, 450 Kilometer, bei grosser Hitze, alle im Schlag waren richtig stolz auf mich.

Als mich mein Züchter zur Verbandsausstellung nach Kapfenberg brachte, redete er mir gut zu und sagte: «Morgen ist dein Tag!» Ich war in einer Top-Verfassung und wir beide, mein Züchter und ich, wollten unbedingt

den Sieg. Die Richterei war ich jetzt schon gewohnt und deshalb blieb ich auch sehr ruhig. Am Abend stand es dann fest, ich gewann die Klasse I und wurde auch Standardtäubin der gesamten Verbandsausstellung. Dieser Titel würde bei euch Menschen «Miss Österreich» bedeuten. Gleichzeitig qualifizierte ich mich auch für die Olympiade in Budapest.

Da die Kaiserin Sissi Ungarn besonders liebte und zu ihrer Zeit auch die schönste Frau Österreichs war, fand mein Züchter gleich nach dem Sieg einen Namen. «Du bist ab jetzt die Sissi, Kaiserin von Österreich», sagte er voller Stolz. Sofort wurde ich fotografiert und um meinen Käfig standen die Menschen und bestaunten mich.

In Ungarn bei der Olympiade war ich Mitglied der österreichischen Mannschaft und wir schafften den 8. Platz weltweit. Unsere Besitzer waren mit uns zufrieden. Ab ging es nach Hause und mein Züchter nahm mich in die Hand und sagte: «So Sissi, du brauchst dich nicht mehr abrackern, ab jetzt schaust du, dass du guten Nachwuchs bringst.»

Derzeit bin ich mit dem «Jonathan» verpaart, einem Original von Jaak Koninx. Mein Züchter und ich sind schon neugierig, wie unsere Kinder fliegen und ob sie auch einmal so berühmt werden wie ich.

Sissi / Franz Marchat

Franz Marchat ist ein erfolgreicher Brieftaubensportler und seit einigen Jahren Präsident des Österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter.